



Trachtenwallfahrt beim Huosigau

Beitrag

Im September hat die Heimat- und Trachtenvereinigung Huosigau eine Wallfahrt zum Kloster Andechs im Landkreis Starnberg unternommen. Über die dortigen Erlebnisse kann der Gauverband wie folgt berichten:

Wenn man Bekannten erzählt, dass man auf eine Wallfahrt geht, erntet man meist verschiedene Reaktionen. In den Zeiten, in denen sich immer mehr Menschen von der Kirche abwenden, scheint für viele das Konstrukt Glaube, Gott und Kirche reichlich überholt – und eine Wallfahrt doch wohl erst recht – oder?

Nur wer schon einmal bei einer Wallfahrt dabei war, weiß, was sie einem bringen kann. Gemeinsam im Gebet oder ganz still einen Schritt vor den anderen setzen; den Gedanken freien Lauf lassen; sich Zeit nehmen, den Marsch anzutreten – wohlweislich, dass einem am Schluss mit Sicherheit die Füße weh tun. Was man am Ende mitnimmt, ist bei jedem anders, aber gewiss schön. Vielleicht findet man einfach näher zu sich selbst. Ist dankbar, für alles was wir haben dürfen. Ganz bestimmt bereitet einem einfach die Natur und die frische Luft ein großes Maß an Lebensfreude. Und zum Schluss erahnt man doch etwas von der wunderbaren Schöpfung, die uns umgibt. Besonders dieser Glaube ist doch ganz eng mit uns Trachtlern und unseren Veranstaltungen im Jahreskreis verbunden.

Genau deswegen haben sich auch viele Wallfahrer aus dem Huosigau auf den Weg nach Andechs gemacht- im besten Trachtengewand zum heiligen Berg. Auf sie wartete oben ein feierlich gestalteter Gottesdienst, umrahmt vom Starnberger Klarinetten-Quartett und dem Deutenhauser Viergsang.

Eine Teilnehmerin sagte auf die Frage, wie es ihr gefallen hat: „Pfarrer guad, Musik guad, Kirche voll, Biergarten im Schatten, Essen schnell und guad.“

Und vielleicht sollten wir uns manchmal darauf besinnen, dass letztendlich „ois guad“ wird, machen uns wieder einmal auf zu einer Trachtenwallfahrt und: san dann moi dort.

Bericht: Sofie Albrecht – **Fotos:** Daniela Recchia und Lisa Berger



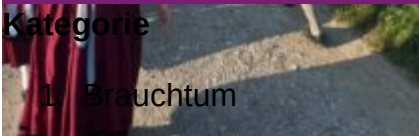
PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar 20.00 Uhr	Konzert mit dem Neurosenheimern Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März 20.00 Uhr	Kabarett mit Michl Müller „Verrückt nach Müller“ Der „Drecksack“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März 20.00 Uhr	Konzert mit Dolce Vita Salonmusik, Filmschlager und mehr Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April 20.00 Uhr	Kabarett mit Luise Kinseher „Wände streichen. Segel setzen“ Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April 20.00 Uhr	Konzert mit Da Blechhauf'n „Well Done“ „Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai 20.00 Uhr	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“ Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli 20.00 Uhr	Doppel-Konzert der Bad Aiblinger Big Band und der Big Band aus Bruck an der Leitha anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“ Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORVERKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 13 • 83052 Bruckmühl



Kategorie



1. Brauchtum

Schlagworte

1. Andechs
2. Huosigau



3. Kloster Andechs
4. Trachtenwallfahrt
5. Wallfahrt